



Reise-
begleitung
durch VHS
Oberland
Frau Hannelore
Stuber

Höhepunkte Namibias

Auf dieser Reise erkunden wir Namibias Norden und Süden. Eine Reise voller Höhepunkte und Kontraste erwartet uns: Spuren der kolonialen Vergangenheit, die Weite der Kalahari- und der Namib-Wüste, wilde Tierherden und die Vielfalt der Ethnien und Kulturen. Lassen wir uns von Namibia verzaubern!

15-Tage-Erlebnisreise vom 06.02. bis 20.02.2026

p. P. im DZ ab **€ 4.595**



Freitag, 06. Februar 2026, 1. Tag: Anreise nach Afrika Sie reisen individuell zum Flughafen in München an. Von dort aus fliegen Sie nach Windhoek.

Samstag, 07. Februar 2026, 2. Tag: Willkommen in Namibia: Entdeckungsfahrt durch Windhoek

Willkommen in Namibia! Am Flughafen begrüßt Sie Ihre Reiseleitung. Bei einer Rundfahrt durch Windhoek sammeln wir erste Eindrücke. 300.000 Einwohner hat die Hauptstadt Namibias, die von den Ausbergen im Süden, den Erosbergen im Nordosten und dem Khomas Hochland im Westen umrahmt wird. Was uns schnell auffällt: Vieles in Windhoek erinnert noch an die deutsche Kolonialzeit. Wir sehen u.a. die Christuskirche, die alte Feste und den Tintenpalast. Im Gegensatz dazu steht Katutura, der Stadtteil, in dem vorwiegend die bantusprachige Bevölkerungsgruppe lebt. Hier besuchen wir das Penduka-Frauenprojekt, ein Sozialunternehmen und kunsthandwerklicher Ausbildungsort. Anschließend fahren wir ins Hotel und haben Zeit uns zu akklimatisieren. (A)

Sonntag 08. Februar 2026, 3. Tag: Von Windhoek in die Kalahari Wir lassen die Hauptstadt hinter uns und fahren über Rehoboth Richtung Süden. Die Weite der namibischen Landschaft ist beeindruckend! Am Nachmittag erreichen wir unsere Lodge in der Kalahari. Am späten Nachmittag unternehmen wir eine Sundownerfahrt in der Halbwüste. Wir spüren die ersten Wildtiere auf und erleben bei einem kühlen Getränk, wie die Sonne hinter den roten Dünen versinkt. 220 km (F, A)

Montag, 09. Februar 2026, 4. Tag: Von der Kalahari in den Fish-River-Canyon Erster Stopp heute: Keetmanshoop, das Verwaltungszentrum Südnamibias. Im nahen Köcherbaumwald treffen wir auf eine ungewöhnliche Ansammlung von Baualoen, manche bereits über 200 Jahre alt. Seinen Namen

verdankt diese Pflanzenart den San, die früher Pfeilköcher aus den Ästen geschnitzt haben. Unser Tagesziel ist heute der beeindruckende Fish River Canyon, das zweitgrößte Schluchtensystem der Welt. Ein Spaziergang entlang des Canyonrandes bietet uns fantastische Fotomotive! 490 km (F, A)

Dienstag, 10. Februar 2026, 5. Tag: Vom Fish-River-Canyon nach Lüderitz Wir fangen heute bei Aus an – einem kleinen Ort auf unserem Weg nach Lüderitz. Mit etwas Glück können wir bei einer Wasserstelle Wildpferde beobachten, die sich über Generationen an das raue Wüstenklima gewöhnt haben. 125 Kilometer weiter östlich dann Lüderitz, die Keimzelle der alten deutschen Kolonie Südwesafrika: auf Granit gebaut, dem stürmischen Atlantik ausgeliefert und von einem morgendlichen Küstennebel gekühlt. Wir besuchen die Felsenkirche, das Wahrzeichen der Stadt und genießen den Blick über die alte Diamanten-Hochburg. 420 km (F, A)

Mittwoch, 11. Februar 2026, 6. Tag: Von Lüderitz in die Namib-Wüste Auf zur Geisterstadt: die Natur holt sich Kolmannskuppe langsam zurück. Schon bis zum zweiten Stock sind viele Häuser, in denen hier noch vor 100 Jahren die Diamantenjäger lebten, vom Sand geschluckt worden. Wir fahren durch die ursprüngliche weite Landschaft der Namib-Wüste zu unserer nächsten Unterkunft. 450 km (F, A)

Donnerstag, 12. Februar 2026, 7. Tag: Namib: Sossusvlei-Region & Sesriem Canyon Heute erkunden wir die beeindruckende Dünenlandschaft rund um das Sossusvlei. Wir machen uns in den kühlen Morgenstunden auf, wechseln zwischendurch auf Geländefahrzeuge, und sind rechtzeitig da, um das grandiose Farbspiel von Sonne und Schatten auf den höchsten Sanddünen der Welt zu bewundern. Wer festes Schuhwerk hat, kann dem Sesriem Canyon auf

den Grund gehen. Der einen Kilometer lange Weg geht in die 30 Meter tiefe Schlucht hinein, die vor vier bis zwei Millionen Jahren entstanden ist. 290 km (F, A)

Freitag, 13. Februar 2026, 8. Tag: Von der Namib-Wüste nach Swakopmund Hätten Sie am Rande der Namib ein Weingut erwartet? Wir machen Halt und nehmen eine kleine Kostprobe der "Wüstenweine". Danach geht westwärts, durch den Naukluftpark bis zur Küste, über den Ghaub- und den spektakulären Kuiseb-Pass entlang bizarrer Felsformationen, dann durch die endlos scheinende Steinwüste der Vornamib. Unterwegs machen wir uns auf die Suche nach einem lebenden Fossil. Bis zu 2.000 Jahre soll die Welwitschia Mirabilis alt werden, die in der Wüste auf kargem Boden gedeiht. Im Dunst des Küstennebels sehen wir die kleine Hafenstadt Walvis Bay und besuchen eine geschützte Lagune, in der sich häufig Flamingos und europäische Zugvögel tummeln. Schließlich ist Swakopmund, unser Tagesziel, erreicht. Wir verschaffen uns erst einmal einen Überblick bei einer kurzen Stadtrundfahrt. 400 km (F, A)

Samstag, 14. Februar 2026, 9. Tag: Walvis Bay und Swakopmund – ein Stückchen Deutschland Nach dem Frühstück fahren wir nach Walvis Bay und unternehmen eine Bootsfahrt mit Sekt und Austern in die vorgelagerte Lagune. Die dort ansässige Robbenkolonie begutachtet uns neugierig, während Pelikane und Möwen unsere ständigen Begleiter sind. Auch besucht uns mit etwas Glück eine der Robben auf Ihrem Boot und wir sehen die eleganten Tiere von ganz nah. Zurück in Swakopmund steht Ihnen der Nachmittag zur freien Verfügung. In der Stadt finden wir viele gut erhaltene Bauten aus der Kolonialzeit. Cafés und Restaurants und die Strandpromenaden laden zu Spaziergängen ein. Brauchen Sie noch das eine oder andere Mitbringsel? Dann empfehlen wir Ihnen einen Bummel über den Holzschnitzermarkt in der Nähe des Leuchtturms. Hier finden Sie die typischen handgefertigten Holzskulpturen. (F, A)



Sonntag, 15. Februar 2026, 10. Tag: Von Swakopmund ins wilde Damaraland Wir machen uns auf in das Land der Damara, neben den San die ältesten Bewohner des Gebietes des heutigen Namibias. Viel ihrer ursprünglichen Lebensweise ist verloren gegangen, im „Lebenden Museum der Damara“ haben wir die seltene Gelegenheit, über und vielleicht auch von dieser archaischen Kultur zu lernen. Danach besichtigen wir die jahrtausendealten Felsgravuren der San bei Twyfelfontein, die zum Welterbe der UNESCO gehören. 460 km (F, A)

Montag, 16. Februar 2026, 11. Tag: Vom Damaraland zur Region des Etosha-Nationalparks Bereit für die Tierwelt des Etosha-Nationalparks? Dann nichts wie los zu einer Pirschfahrt mit dem Reisebus durch das mehr als 20.000 Quadratkilometer große Schutzgebiet. Auch verwöhnte Safariexperten kommen hier auf ihre Kosten. Springböcke, Impalas, Zebras und Gnus, Elefanten und Giraffen, Löwen und Spitzmaulnashörner können wir mit etwas Glück entdecken. Wir halten unsere Kamera bereit. 250 km (F, A)

Dienstag, 17. Februar 2026, 12. Tag: Etosha-Nationalpark: Tierherden in offener Steppe Fehlen Ihnen noch Tiere in der Fotosammlung? Dann bekommen Sie heute eine zweite Chance. Bis zum späten Nachmittag gehen wir im offenen Geländewagen noch einmal auf die Pirsch im Etosha-Nationalpark. 200 km (F, A)

Mittwoch, 18. Februar 2026, 13. Tag: Von der Etosha-Region nach Okahandja Heute fahren wir wieder nach Süden, durch das Land der Herero. Wir hören von der wechselhaften Geschichte dieses Volkes aus erster Hand auf der Ombu-Farm. Ein indigener Führer zeigt uns das Herero Dorf, das ein lebendes Museum darstellt, und wir erhalten interessante Einblicke in die Traditionen und das alltägliche Leben. Fragen sind willkommen. Unser Ziel liegt dann ganz in der Nähe von Windhoek. Wenn die Zeit reicht, können Sie vor Ort noch optional an

den Aktivitäten der Lodge teilnehmen. 360 km (F, A)

Donnerstag, 19. Februar 2026, 14. Tag: Okahandja: Abschied und Heimreise Genießen Sie noch die Annehmlichkeiten der Lodge, bevor es am Nachmittag zum Flughafen nach Windhoek geht. Dann heißt es auch schon Abschied nehmen. Sie treten Ihre Heimreise an. (F)

Freitag, 20. Februar 2026, 15. Tag: Willkommen zu Hause Am frühen Morgen Ankunft in München und Heimreise.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten!

(F=Frühstück, A=Abendessen)

Termin und Preise

06.02. - 20.02.2026

Pro Person im Doppelzimmer

€ 4.595

Aufpreis Einzelzimmer

€ 325

Teilnehmerzahl mind. 25

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug (2. Klasse)
- Flüge ab München mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class bis/ab Windhoek
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ein- und Ausreisesteuern
- Rundreise/Ausflüge/Transfer im landestypischen Reisebus mit Klimaanlage
- 12 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 2- bis 4-Sterne-Hotels und Lodges (Landeskategorie)
- 12x Frühstück, 12x Abendessen
- Visa-Beantragung für Namibia (im Wert von 119 € p. Person, vorbehaltlich Visaerteilung!)
- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Stadterkundung in Windhoek
- Besichtigung Köcherbaumwald und Spielplatz der Giganten
- Sundowner Tour in der Kalahari Bitterwasser Lodge
- Spaziergang am Fish-River-Canyon
- Besuch der Geisterstadt Kolmanskuppe
- Ausflug ins Sossusvlei inkl. Shuttle-Transfer zu den Dünen
- Spaziergang im Sesriem Canyon
- Stadterkundung in Swakopmund
- Bootsfahrt mit Sekt und Austern in Walvis Bay

- Mondlandschaft und Welwitschia Mirabilis
- Twyfelfontein mit kleiner Wanderung
- Besuch des Lebenden Museums Damara
- Wildbeobachtung im Etoscha-Nationalpark und Krüger-Nationalpark im Reisebus
- Pirsch im offenen Geländefahrzeug am 12. Tag
- Herero-Traditionen im Ombu Village
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Ausgewählte Reiseliteratur

Ihre Hotels

Ort	Nächte/Hotel	Landeskat.
Windhoek	1 Mövenpick Hotel	★★★★
Kalahari	1 Bitterwasser Lodge	★★★
Fish-River-Canyon	1 Canyon Village	★★★
Lüderitz	1 Lüderitz Nest Hotel	★★★★(★)
Sossusvlei Region	2 Hammerstein	★★
Swakopmund	2 Hansa Hotel	★★★★
Damaraland	1 Damara Mopane Lodge	★★★
Etosha Region	2 Toshari Lodge	★★★
Region Windhoek	1 Okapuka Safari Lodge	★★★★(★)

Veranstalter

Gebeco GmbH & Co. KG,
Holzkoppelweg 19, 24118 Kiel

Hinweis

Es gelten die Reisebedingungen und Hinweise der Gebeco GmbH & Co. KG, Kiel

Beratung und Buchung



vhs Oberland e.V.

Zentrum Tegernsee

Tel. 08024 4678960 (Zentrum Tegernsee)

Max-Josef-Straße 12, 83684 Tegernsee

E-Mail tegernsee@vhs-oberland.de

Frau Hannelore Stuber

Tel. 08021 8254

E-Mail Hannelore.stuber@gmail.com



Dirks Reisen
Gruppen- und Individualreisen

Dirks Reisen GmbH & Co. KG

Guntherstr. 3

96049 Bamberg

Tel.: 0951 / 54001

E-Mail: mail@dirks-reisen.de



Einreisebestimmungen Die aktuellsten Einreisebestimmungen finden Sie unter www.gebco.de/rund-um-ihre-reise/laenderinformationen **Mobilitätseinschränkung** Die Reise ist für mobilitätseingeschränkte Personen allgemein nicht geeignet. Sofern Sie mit uns gemeinsam prüfen möchten, welche körperlichen Voraussetzungen für die Reise nötig sind, halten Sie bitte Rücksprache.